

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 27

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Das sonnige, wald- und wiesenreiche Hochtal ist als Kurgebiet namentlich Blutarmen, Neurasthenikern, Rekonvaleszenten, Ruhe- und Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. Dankbares Touristengebiet! Gute Unterkunft in Privatpensionen von Fr. 4.50, in Hotels von Fr. 5.50 an. Prosp. gratis; neuer, reichillustr. Führer zu 50 Cts. Adresse: Zentralverkehrsbureau Toggenburg in Lichtensteig (K. Schöbi, Lehrer). P 1874 G

Waldhaus Oberrüti P 333 Lz

40 Min. ob **Luzern**. Beliebter Ausflugspunkt, durch prachtv. Waldweg. Grosser Garten. Wanderschöne Rundschau. Für Schulen reduzierte Preise. Angenehmer Ferienaufenthalt.

Eigene Milchwirtschaft

⁹³ **Melchsee-** Kurhaus Reinhard

Frutt

Neu umgebautes, bestempf. Haus; 100 Betten, Glashalle, elekt. Licht, Zentralheizung. Teleph. Genussr. stark. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft und romant., florareichem Hochtale. **Billigste Pensionspreise.**

am See 1900 m ü. M.

Illustr. Prospekt durch **A. Reinhard-Bucher.**

Route: Brünigbahn-Melchtal-Stöckalp-
Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Bunte Steine.

Kunstwerk.

Das Menschheitsmosaik ist kein sinnloses Gebilde, sondern ein Kunstwerk. Und die einzelnen Teile dieses Bildes gleichen nicht toten Steinen, sie sind selbstbewusste, wollende, schaffende Kräfte an diesem Kunstwerk; das können sie wenigstens sein, und das sollen sie sein
A. Stoedle.

Alltag.

Die größten Ergebnisse im Leben werden gewöhnlich durch die einfachsten Mittel und durch die Ausübung gewöhnlicher Eigenschaften erreicht. Die am beharrlichsten sind und im rechten Geiste wirken, werden gewöhnlich die erfolgreichsten sein.
Emiles.

Bettagslieder.

„Dilegam te, Domino“, lat. Original des Schweizerpsalms, namentl. f. Kirchenchöre geeignet für gem. oder Männerchor. St. 15 Rp.

„Da pacem“, „Herr, gib uns Frieden“, lat. oder deutsch für 6stimm. gem. Chor. 2. Aufl.

„Vater unsrer Väter“ und „Lobet den Herrn“ für gem. Chor v. B. Kühne.

„Näher, mein Gott zu Dir“ für gem. Männer- oder Lächerchor. St. 15 Rp.

Verlag: **Hans Willi, Cham.**

Lustkurort Menzberg

St. Luzern — 1010 M. ü. M.
(Station Menznau der Huttwil-Wolschufen-Bahn.) Prachtv. Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus anstoßende Waldungen. Eigene Wasserversorgung, große gedeckte Veranda, deutsche Regelpbahn. Telegraph und Telephon. Mäßige Pensionspreise. Prospekte gratis. 90
Höfl. empfiehlt sich **Familie Murer.**

Gesucht auf 10. Juli
Lehrer-Stellvertreter
an die 4klassige Oberschule Rottkreuz. Leitung des Kirchenchores. Anmeldung an den Schulpräsidenten H. Pfarver H. Frey, Nisch, St. Zug.

Kontokorrentbogen
zu 4 Rp., **Wechsel- und Checkformulare**
zu 2 Rp. liefert
Ad. Köppli, Sekundarlehrer, Baar.

Turnschuhe

Turn- und Sportkleider empfiehlt billigst
J. U. SCHENK, BERN,
Scheibenweg 22. 107

Inserate

sind an die **Publicitas A. G.** (Haasenstein & Vogler) in **Luzern** zu richten.

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in **Einsiedeln.**

Seelisberg

Luftkurort und reizender
Ausflugspunkt. Schiffs-
station Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt
seinen w. Herren Kollegen

Hotel Waldegg
(5 Min. ob Bahnhof) für Schulausflüge und Ferienauf-
enthalt bestens. - Mässige Preise. - Telephon No. 8.

H 321 Lz **J. Truttmann-Reding.**
Schiffsanschluss mit der Treib-Seelisberg-Bahn.

Schul-Wandtafeln

aus Eternitschiefer nach jedem be-
liebigen Mass mit und ohne Gestell.
Eternitschiefertafeln für Befestigung
an der Wand in Grössen bis zu 5 m².
Verlangen Sie Katalog. ☎ Teleph. 1. 96

Jos. Kaiser z. Aegeriter, Zug.

Rüstzeug.

Wir können es nicht verhindern, daß
unsre Kinder eines Tages in die Welt
hinaus müssen und Anschauungen und
Lebensgewohnheiten kennen lernen, die
von den ihrigen weit verschieden sind;
aber wir können ihnen im voraus das
nötige Rüstzeug mitgeben um den un-
vermeidlichen Gefahren gegenüber stand-
zuhalten.

Newman.

Tugend.

Es ist ein Fehler der Überkultur,
daß sie uns vielfach der natürlichen
Fähigkeiten entkleidet. Nicht so die
Tugend; sie veredelt, ohne zu vernichten.

Prohaszka.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von **Eberle & Nickenbach in Einsiedeln** sind
soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe.

Ein Lebensbild mit Nutzenwendungen
zur fünfhundertjährigen Geburtsfeier
des „Bruder Klaus“ für das katholische
Schweizervolk dargestellt von **Karl
Chüringer**, Pfarrer in Kobelwald. Format 9¹/₂ × 13¹/₂ cm. 112 Seiten mit
8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend.
3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im
Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Frie-
densstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verkürzung. 14. Die Selig-
sprechung der katholischen Kirche. Schlusswort.

Der selige Nikolaus von Flüe.

Sein Leben und sein Vorbild für
alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500.
Geburtstage 21. März 1917. Von **Joh. Ev. Hagen**, Pfarr-R. und Redaktor.
Format 13¹/₂ × 20¹/₂ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage.
Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Her-
kunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr.
7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause.
10. In der Einsiedelei des Ranft. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet,

heilame Übung des Gebetes, das besonders von den
alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher
gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder
Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. **Athanasius Staub**, Stiftsdekan in
Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format 8¹/₂ × 13¹/₂ cm.
80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpf-
ung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der
Menschwerdung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unjeres Herrn. 4. Betrach-
tung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.